

# Richtlinien zur Erstellung der Praktikumsdokumentation – Fachrichtung Kinderpflege / Sozialbetreuer



## Aufbau

Die **Praktikumsdokumentation** beinhaltet folgende Teile:

- **Deckblatt** mit folgenden Angaben:  
Praktikum Lernfeld x, Zeitraum, Name, Klasse, Praxiseinrichtung, Mentor, betreuender Fachlehrer, Unterschrift des Mentors

- **Inhaltsverzeichnis**  
Das Inhaltsverzeichnis muss alle wesentlichen Elemente der Praktikumsdokumentation in einer Dezimalklassifikation enthalten.

z.B.

1	....
2	....
3	....
3.1	....
3.2	....
3.2.1	....
3.2.2	....
3.3	....
4	....
5	<i>Quellen- oder Literaturverzeichnis</i>

- **Ausführungen**

Die Ausführungen setzen sich aus unterschiedlich umfangreichen Arbeitsaufträgen (siehe Praktikumsauftrag) zusammen. Entsprechend des im Praktikumsauftrag verwendeten Operators sind sie in Satzform, in Stichpunkten, tabellarisch oder grafisch darzustellen.

Unabhängig von den Arbeitsaufträgen im Praktikumsauftrag gehören in jede Praktikumsdokumentation die Vorstellung der Gruppe bzw. der Klienten, die unterschriebene Anwesenheitsliste, der unterschriebene Beurteilungsbogen sowie der Nachweis über die Infektionsschutzbelehrung.

Ist eine Materialsammlung gefordert, werden die gesammelten Materialien typisiert und durch Trenn-/Deckblätter getrennt abgeheftet.

Die Praktikumsdokumentation ist fortlaufend anzufertigen, wobei die einzelnen Lernfelder der berufspraktischen Ausbildung hervorgehoben werden.

- **Quellen-/Literaturverzeichnis**

Im Quellen-/Literaturverzeichnis werden alle für das Erstellen der Praktikumsdokumentation genutzten Materialien in alphabetischer Reihenfolge nach dem (ersten) Nachnamen des Verfassers aufgelistet.

z.B.:

Quellenangabe:

im Bereich Kinderpflege:

Fingerspiel „Kunterbunt“. Abgerufen am 28.08.2024 von <https://www.kleinkind-online.de/fingerspiele.html>

im Bereich Sozialbetreuer:

10 Minuten Aktivierung Winter. Abgerufen am 28.08.2024 von <https://plaudertisch.com/10-minuten-aktivierung-senioren>

Literaturangabe:

im Bereich Kinderpflege:

Meiser, U. (2004). Der kompetente Säugling. In W. Griebel, & R. Niesel, Transitionen. Fähigkeit von Kindern in Tageseinrichtungen fördern, Veränderungen erfolgreich zu bewältigen (S. 50-55). Weinheim und Basel: Beltz.

im Bereich Sozialbetreuer:

Koch, E. et.al., Sozialpflege Miteinander leben - füreinander arbeiten. Hamburg: Handwerk und Technik, 2014

## Form

- Namen auf den seitlichen Orderrücken
- Format: DIN A4, unlinierte Blätter, einseitig bedruckt; handschriftlich – nur linierte Blätter benutzen (Ausnahme Deckblatt)
- Ausrichtung: linksbündig oder Blocksatz, Silbentrennung
- Schriftart und –größe: Arial 11 (Überschriften: fett)
- Zeilenabstand: 1,5
- Rand: links 3 cm, rechts 3 cm; oben 2 cm, unten 2 cm

Für die Gestaltung des Textbildes gilt folgende Form (auch bei handschriftlicher Anfertigung):

- vor Überschriften zwei Leerzeilen
- nach Überschriften eine Leerzeile
- zwischen den Absätzen eine Leerzeile